

Trainings-Programm

Hinterfragen der eigenen Denkweisen

Tag **3**

Spinnendiagramme – Interkulturelle

5 Denkgewohnheiten 2

Übung

80 Min

Ziel:

Diversität und Interkulturalität sowie die Bewertung der eigenen mentalen Haltung verstehen

Material:

Kreppband, buntes Klebe- oder Isolierband.

Räumlichkeit:

Vor Beginn der Aktivität – zum Beispiel morgens, bevor die erste Veranstaltung startet – kleben die Trainer*innen nachgebildete Spinnendiagramme mit Kreppband auf den Boden. Sie müssen dabei die äußere Grenze des Spinnendiagramms sowie die fünf Radian im Inneren markieren. Diese müssen mit den o.g. Punktzahlen versehen werden. Es sollten genügend Spinnendiagramme vorbereitet werden, damit jeweils ein Diagramm pro Gruppe aus drei bis vier Personen zur Verfügung steht.

Ablauf:

Die Teilnehmer*innen werden in Gruppen mit drei bis vier Personen eingeteilt, und jeder Gruppe wird ein Spinnendiagramm am Boden zugewiesen. Jede*r Teilnehmer*in einer Gruppe bekommt eine Rolle Isolierband in einer anderen

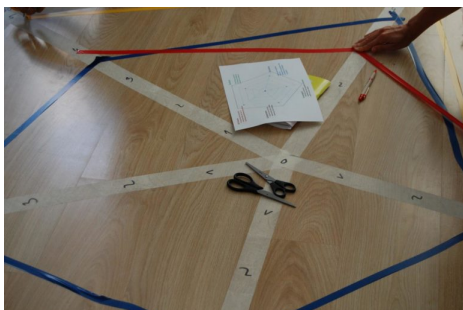
Farbe. Dann überträgt jede*r Teilnehmer*in ihr*sein Profil, das in der vorherigen Aktivität angelegt wurde, auf das Spinnendiagramm auf dem Boden, sodass in jedem Diagramm drei oder vier Profile abgebildet sind.

Nachdem jede*r Teilnehmer*in ihr*sein Profil auf dem Spinnendiagramm aufgebracht hat, muss jede*r aus den anderen in der Gruppe ihr*sein Spinnendiagramm vorstellen und sich dabei auf Belege/bestimmte Situationen aus ihrem*seinem Leben fokussieren, aus denen ersichtlich wird, dass die selbst vergebenen Punktzahlen stimmen. Dies wird wiederholt, bis jede*r einmal dran war. Die Trainer*innen halten die Teilnehmer*innen dazu an, sich die Spinnendiagramme der anderen zu betrachten, sich darüber locker zu unterhalten und Fragen dazu zu stellen. Dann beginnt sie*er mit einer allgemeinen Diskussionsrunde. Zu den zu von den Teilnehmer*innen zu betrachtenden Fragen gehören:

- Haben Sie bei der Erstellung Ihres Profils eher an Ihr Privatleben oder eher an Ihr Berufsleben gedacht oder beide Bereiche berücksichtigt?
- Sind Sie in Ihrem Privatleben anders als im Berufsleben?
- Hat sich das Profil über die Jahre verändert?
- Würden Sie, nachdem Sie den anderen bei der Vorstellung ihrer Beweggründe zugehört haben, Ihre eigenen Punktzahlen ändern?
- Hat die Erstellung des Diversitäts- und Interkulturalitätsprofils Ihren Blick darauf, wie Diversität in Ihren beruflichen Alltag einfließt, verändert?

»Es kann wirklich recht interessant sein, sich über das eigene Spinnendiagramm ausführlich zu unterhalten. Daher sollten Trainer*innen die Teilnehmer*innen dazu ermuntern, sich die Arbeiten aller Gruppen anzusehen.«

Gregor Ruttner, BiondekBühne, Österreich





Downloads

- [Spidergram kurz \(pdf, 48 kB\)](#).
- [Spidergram lang \(pptx, 50 kB\)](#).

Sie finden alle Downloads unter <https://europe-in-perspective.eu/resources/>

Erstellt von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) und der internationalen Stiftung Creativity, Culture and Education (CCE) in Zusammenarbeit mit zahlreichen europäischen Partnern. Finanziert durch die Stiftung Mercator und unterstützt durch die Europäische Union im Rahmen des Aktionsprogramms Erasmus+ Youth in Action.

Diese Arbeit gibt lediglich die Meinung der Autor*innen wieder. Die Europäische Kommission ist nicht für die Verwendung der Informationen verantwortlich, die diese Arbeit umfasst.

Freie Verwendung als Open Educational Resource (OER) gestattet und empfohlen.



Diese Arbeit ist durch die Creative Commons Attribution ShareAlike 4.0 Lizenz geschützt (CC BY-SA 4.0).

Bitte wie folgt zitieren: "Europe in Perspective. Transnational Training on Diversity in Cultural Learning" by German Federation for Arts Education and Cultural Learning (BKJ) and Creativity, Culture and Education (CCE), Lizenz: CC BY-SA 4.0.

Kontakt: info@bkj.de

Die Lizenzvereinbarung kann unter folgendem Link abgerufen werden:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de> | Diese Arbeit ist online abrufbar unter: <https://europe-in-perspective.eu>